WIESBADEN

VON DER SPIELFILMKULISSE ZUR KRIMISTADT

WIESBADEN

Wiesbaden Marketing GmbH

#wiesbadenwandelbar

Von der Spielfilmkulisse zur Krimistadt

Wiesbadens historisches Ambiente wird durch die vielen imposanten Bauten wie dem Kurhaus oder der Flanier- und Einkaufsmeile Wilhelmstraße sowie den engen Gassen der Altstadt geprägt. Die vielen Grünanlagen und Parks und die Nähe zum Rhein bieten zusätzlich vielseitige Kulissen für Film- und Fernsehproduktionen. Bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich Wiesbaden zunehmend zur Film- und Fernsehstadt.

Heute sind hier rund 50 Medienunternehmen, diverse Filmverbände und Institutionen aus der Filmbranche ansässig.

Wussten Sie eigentlich …

…, dass sich in Wiesbaden ein wahres „Juwel unter den deutschen Lichtspielhäusern" befindet? Die Caligari Filmbühne ist bekannt für ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm. Neben zahlreichen Filmfestivals werden auch Arthouse-Produktionen und Dokumentarfilme geboten. Das Interieur ist übrigens auch etwas ganz Besonderes: schwarze Wände mit goldener Verzierung und rote Samt-Sessel treffen auf goldene Kelch-Leuchten. Ein einmaliges Ambiente, das ein wenig an Jugendstil und Art Déco erinnert.

…, dass die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) in Wiesbaden sitzt? Alle Filme und andere Trägermedien, die in Deutschland für die öffentliche Vorführung und Verbreitung vorgesehen sind, werden hier geprüft. Neben der FSK findet man im Deutschen Filmhaus, 2009 gegründet von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, über 2.000 Stummfilme, 1.000 Tonfilme und 3.000 Kurzfilme aus mehr als sechs Jahrzehnten deutscher Filmproduktion. Ein wahrer Schatz der deutschen Filmindustrie!

Berlin kann jeder. Jenseits allen Metropolenhypes differenzierte, psychologisch fundierte Geschichten aus einer bürgerlichen Fassade zu sezieren, um die Brüchigkeit vordergründiger Idyllen zu erzählen, ist unsere Aufgabe. Wiesbaden ist für die Umsetzung dieses Vorhabens die perfekte Folie. Das haben wir in mittlerweile fünfzig Folgen gelernt.

#derstaatsanwaltspricht

RAINER HUNOLD

#filmstadtwiesbaden

ANZIEHUNGSPUNKT FÜR DIE FILMBRANCHE

Die „Filmstadt Wiesbaden" erlebte ihre erste Blütezeit in den 1950er Jahren, als die AFIFA, ein Teil der alten Ufa, hier Spielfilme produzierte. Klassiker wie „Wenn der weiße Flieder wieder blüht" und „Rosen-Resli" entstanden in dieser Zeit in Wiesbaden.

Heute ist Wiesbaden eine echte Kinostadt. Die Caligari FilmBühne und auch das Murnau-Filmtheater und „Filme im Schloss" präsentieren regelmäßig ein umfangreiches Programm für die zahlreichen Gäste. Im Laufe des Jahres finden zudem zahlreiche Filmfeste wie das „exground filmfest", „goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films", das „Deutsche FernsehKrimi-Festival", die „Homonale" – das schwul-lesbische Filmfest – und das inklusive Filmfest „No Limits" statt. **Weitere Informationen unter www.wiesbaden.de/filmfeste.**

Die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung eröffnete 2009 das Deutsche Filmhaus, indem sich auch das Murnau-Filmtheater befindet. Die Murnau-Stiftung widmet sich der Aufbewahrung und Pflege des deutschen Filmerbes. International und bundesweit agierende Institute und Verbände der Filmbranche wie die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO), die Freiwillige Selbstkontrolle (FSK) und Postproduktions- und Vertriebsfirmen haben im Deutschen Filmhaus ihren Sitz.

Die Filmarchive des Deutschen Filminstituts – DIF e.V. und der Murnau-Stiftung sind ebenso in der Landeshauptstadt beheimatet wie die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW), die hier die Prädikate „wertvoll" und „besonders wertvoll" vergibt. Zahlreiche Film- und Produktionsfirmen der Filmbranche sind in der Landeshauptstadt ebenfalls ansässig. Sie sind auch heute ein Anziehungspunkt für Filmschaffende.

#alleskrimioderwas

Filmgeschichte

früher & heute

Für die beliebte ZDF-Krimiserie wird das Wiesbadener Rathaus zur Staatsanwaltschaft. Wenn der Schlossplatz vor dem Rathaus gesperrt ist, Gleise für den Kamerawagen auf dem Kopfsteinpflaster liegen und ein dunkler BMW immer wieder und wieder vorfährt, ist klar: Es entstehen neue Folgen der Krimiserie **„Der Staatsanwalt".** Seit 2005 produziert Odeon TV die Serie in Wiesbaden. Aber nicht nur das Rathaus, sondern eine Vielzahl von Plätzen stehen bei den Ermittlungen im Scheinwerferlicht: das Ufer vor dem Biebricher Schloss, die Wilhelmstraße, die Obere Webergasse. Es gibt wenige Orte, an denen „Der Staatsanwalt" im Zuge seiner Ermittlungen noch nicht war.

Seit 2010 produziert der Hessische Rundfunk den **„Tatort Wiesbaden".** Darin ist der LKA-Ermittler Felix Murot Protagonist, der gerne selbst im Mittelpunkt seiner Ermittlungen steht. In seinen Fällen geht es um Mord, Drogenhandel und Erpressung. Scheinbar unabhängige Handlungen entwickeln sich zueinander – und bestechen durch überraschende Verknüpfungen. Im Oktober 2014 wurde der Tatort „Im Schmerz geboren" ausgestrahlt und prompt mit mehreren Preisen ausgezeichnet – darunter die Goldene Kamera 2015 in der Kategorie „Bester deutscher Fernsehfilm" und der Grimme-Preis 2015 in der Sparte „Fiktion".

Die Villa Clementine ist Wiesbadenern als kultureller Veranstaltungsort ein Begriff. Als Wohnhaus der Lübecker Familie Buddenbrook ist sie aber weitgehend unbekannt. 1978 drehte der Hessische Rundfunk dort Teile der elfteiligen Verfilmung von Thomas Manns gleichnamigem und weltbekanntem Roman **„Die Buddenbrooks".** Noch heute zeugt die Innendekoration im ersten Stock von der für die Dreharbeiten geschaffenen Kulisse.

#wiesbadenertalent

Wiesbadener Regisseur und Oscar-Preisträger

VOLKER SCHLÖNDORFF

»Filme werden nicht die Welt verändern, aber die Wahrnehmung der Welt. Und im Fall von Wiesbaden geht es auch darum, die Wahrnehmung der Stadt zu verändern.«

#filmgesichter

STARS & STERNCHEN

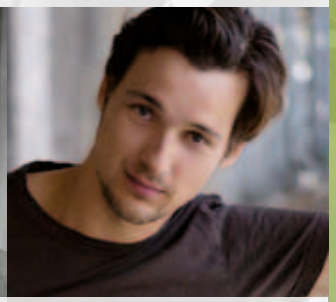
Romy Schneider
„Wenn der weiße Flieder wieder blüht"

Rainer Hunold
„Der Staatsanwalt"

Herbert Feuerstein
„Der Staatsanwalt"

Götz George
„Wenn der weiße Flieder wieder blüht"

Ulrich Tukur
„Tatort"



Florian David Fitz
„Hin und weg"

Lisa Wagner
„Kommissarin Heller"

Zsa Zsa Gabor
„Ball der Nationen"

#dreheninwiesbaden

Wiesbadener DREHORTE

Hier kommen die Highlights aus fast 70 Jahren Wiesbadener Filmgeschichte. Entdecken Sie die Schauplätze doch mal auf eigene Faust! Die Drehorte finden Sie auf der nächsten Doppelseite.

„Der große Mandarin" 1948 | Drehorte: 1, 2
Zeitsatirischer deutscher Spielfilm, in der ein Mandarin die gesellschaftlichen Probleme mit den Mitteln der fernöstlichen Philosophie lösen möchte.

„Mordprozess Dr. Jordan" 1949 | Drehorte: 3, 4, 11, 21, 25
Ein rätselhafter Kriminalfall, der sich 1912 tatsächlich in Wiesbaden ereignete, erfährt erst 16 Jahre später seine Auflösung.

„Wenn der weiße Flieder wieder blüht" 1953
Drehorte: 1, 9, 12, 21, 22
Im Streit verlässt der chronisch blanke Kneipensänger Willy Forster seine Frau. Als erfolgreicher Bill Perry kehrt er nach Wiesbaden zurück, und lernt Evchen kennen, die sich später als seine Tochter entpuppt.

„Ball der Nationen" 1954 | Drehorte: 1, 2
Eigentlich sollte der amerikanische Journalist nur die Weltfriedenskonferenz beobachten. Abseits der Konferenz verliebt er sich aber in einen weiblichen Revuestar.

„Café Europa" 1960 | Drehorte: 24
Der amerikanische Musikfilm ist der Fünfte mit Elvis Presley in der Hauptrolle – und der erste nach seiner Zeit bei der US Army. Bis heute hält sich das Gerücht, das Presley für Dreharbeiten in Wiesbaden war.

„Die Buddenbrooks" 1979 | Drehorte: 7
Die Fernsehverfilmung des weltbekannten Romans von Thomas Mann, beschreibt in epischer Breite den Verfall einer Lübecker Patrizierfamilie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

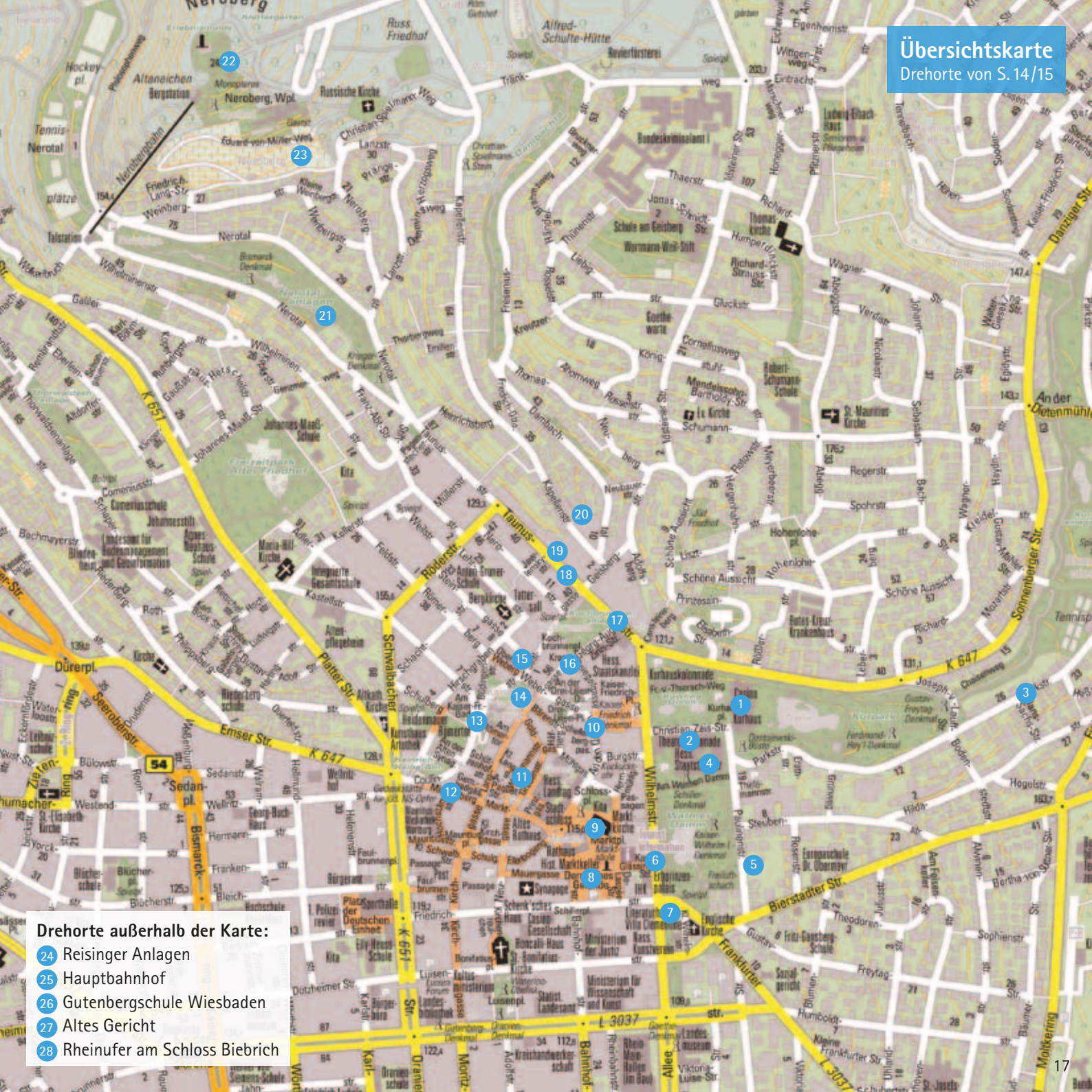
„Hin und weg" 2014 | Drehorte: 10, 20, 26, 27
Hannes, Kiki, Michael, Mareike, Finn und Dominik sind auf einer Fahrradtour. Der an ALS erkrankte Hannes und seine Frau sagen, wohin die Reise geht: von Frankfurt am Main ans Meer nach Ostende in Belgien.

„Der Staatsanwalt" ab 2005
Drehorte: 6, 9, 13, 14, 15, 16, 19, 22, 23
Seit vielen Jahren ist Rainer Hunold in seiner Rolle als „Staatsanwalt" Bernd Reuther in der gleichnamigen ZDF-Krimireihe eng mit Wiesbaden verbunden. Die Stadt bietet mit ihren vielseitigen Motiven eine phantastische Kulisse für die Ermittlungsarbeit des Staatsanwalts mit seinem Team.

„Tatort" ab 2010 | Drehorte: 1, 5, 15, 17, 18
In Wiesbaden ermittelt Ulrich Tukur als LKA-Ermittler Felix Murot. Vielen ist besonders der 2014 ausgestrahlte Tatort „Im Schmerz geboren" mit Schießerei vor dem Kurhaus lebhaft in Erinnerung geblieben.

„Kommissarin Heller" ab 2014 | Drehorte: 8, 15, 28
Die 32-jährige Kriminalkommissarin Winnie Heller lässt sich von Köln nach Wiesbaden versetzen, um sich um ihre im Koma liegende Schwester kümmern zu können.

Hinweis: Hier wird lediglich eine Auswahl der vielen Filmproduktionen aus Wiesbaden präsentiert. Weitere Informationen unter **www.wiesbaden.de/filmstadt.**


Übersichtskarte
Drehorte von S. 14/15
Drehorte außerhalb der Karte:
24 Reisinger Anlagen
25 Hauptbahnhof
26 Gutenbergschule Wiesbaden
27 Altes Gericht
28 Rheinufer am Schloss Biebrich

REISEANGEBOT

Wiesbaden – Von der Spielfilmkulisse zur Krimistadt

Mit einem persönlichen Guide erleben Sie bei einem Krimi-Rundgang den Wandel Wiesbadens vom „Klein-Hollywood" zum Schauplatz national bekannter Krimi-Serien wie „Der Staatsanwalt" oder „Tatort". Dank der TouristCard können Sie die Stadt nochmal auf eigene Faust mit dem öffentlichen Nahverkehr erkunden und erhalten zahlreiche Vergünstigungen auf Freizeitangebote in Wiesbaden.

Leistung	▸ eine Übernachtung in einem Hotel der gewählten Kategorie inklusive reichhaltigem Frühstück ▸ Wiesbaden TouristCard ▸ ein Abendessen (2-Gang-Dinner) ▸ Krimi-Rundgang mit einem persönlichen Guide ▸ Wiesbaden Überraschungspräsent ▸ Wiesbaden Infopaket
Anreise	ganzjährig, täglich möglich
Buchbarkeit	bis 8 Tage vor Anreise; auf Anfrage und nach Verfügbarkeit
Preis	123,50 Euro pro Person im Doppelzimmer

KRIMI-RUNDGANG

Von „Klein-Hollywood" zu Staatsanwalt & Tatort für Krimi-Interessierte

Wiesbadens Entwicklung zur Film- und Medienstadt beginnt in den 1950er Jahren – und am Kochbrunnen etabliert sich ein „Klein-Hollywood". Filmstars wie Curd Jürgens, Hans Albers und Romy Schneider drehen hier. Heute sind neben Produktionen auch Filmfestivals bedeutsame Leuchttürme in der filmkulturellen Landschaft. Besichtigen Sie Original-Schauplätze der beliebten Krimi-Serie „Der Staatsanwalt" und der aktuellen Tatort-Verfilmungen. Lernen Sie prominente Plätze, malerische Hinterhof-Drehorte und ihre Geschichten hinter den Kulissen kennen.

Leistung	▸ Geführter Stadtrundgang
Buchbarkeit	ganzjährig
Dauer	1,5 Stunden
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen pro Gästeführer
Preis	95,00 Euro pro Gruppe
Hinweis	Termine der öffentlichen Führungen für Individualreisende auf Anfrage unter 0611 1729-703.

Informationen und Buchung:
Wiesbaden Marketing GmbH, Tourist Information
Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 1729-777, Fax: 0611 1729-799
hotel@wiesbaden-marketing.de | www.wiesbaden.de

IMPRESSUM Herausgeber/Gestaltung: Wiesbaden Marketing GmbH, Wilhelmstraße 46, 65183 Wiesbaden, info@wiesbaden-marketing.de **Fotos:** Volker Watschounek (S. 1), Hannes Hubach (S. 1, 13), Andrea Enderlein (S. 1, 2, 3, 8, 9, 12, 13, 18), Marlene Tukur (S. 4, 5), Barbara Staubach (S. 6, 7), Jim Rakete (S. 10, 11), Fotograf unbekannt, Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung (S. 13), Jörg Carstensen (S. 13), Katharina John (S. 13), Nadja Klier (S. 13), Rolf Lantin (S. 13), Fouad Vollmer: Werbeagentur für den Hessischen Heilbäderverband e.V. (S. 14, 15), Kartografie – 2015 Tiefbau- und Vermessungsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden (S. 16, 17), www.shutterstock.com (S. 19) **Druck:** Druckerei Zeidler GmbH **Auflage:** 7.500

WIESBADEN+

Mehr Wiesbaden. Immer dabei.

ENTDECKEN SIE DIE HIGHLIGHTS DER HESSISCHEN LANDESHAUPTSTADT

Die beliebtesten Feste und Veranstaltungen, Kultureinrichtungen und Sehenswürdigkeiten der Stadt, Shopping-Tipps von A-Z: Das und einiges mehr finden Sie in der kostenlosen App WIESBADEN+.

WIESBADEN

Wiesbaden Marketing GmbH

www.wiesbaden.de